



Niederschrift

über die
9. öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg (Wümme)
am 25.09.2014
in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Behindertenbeirates

Frau Gisela Flake	
Herr Dieter Gerdes	Vertretung für Hans-Werner Eggert
Herr Christian Huff	
Frau Karin Köster	Vertretung für Gordana Arlovic
Herr Uwe Lorenz	
Herr Manfred Rathjen	
Frau Dagmar Riggers	
Herr Herbert Süß	
Herr Helmut Wilshusen	
Herr Sascha Jansen	

Mitglieder des Kreistages

Abg. Heinz-Günter Bargfrede	Vertretung für Abg. Gabriele Hornhardt
Abg.e Angelika Dorsch	Vertretung für Abg. Ute Gudella-de Graaf

Verwaltung

KVD´in Heike von Ostrowski
KAR Antje Brünjes
VA Hans-Hermann Mahnken
KOI Phillip Bartels

Entschuldigt:

Mitglieder des Behindertenbeirates

Frau Gordana Arlovic
Herr Hans-Werner Eggert

Mitglieder des Kreistages

Abg.e Ute Gudella-de Graaf
Abg.e Dr. Gabriele Hornhardt
Abg. Ingolf Lienau

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 8. Sitzung des Behindertenbeirates am 05.06.2014
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Bericht des Vorsitzenden
- 6 Bericht des Behindertenbeauftragten im Landkreis Rotenburg (Wümme)
- 7 Öffentlichkeitsarbeit
- 8 Verschiedenes

b) nichtöffentlicher Teil

- 9 Anfragen und Berichte

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vors. Wilshusen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt nachdem keine Änderungsanträge vorliegen.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 8. Sitzung des Behindertenbeirates am 05.06.2014**

Das Ergebnisprotokoll über die 8. Sitzung des Behindertenbeirates am 05.06.2014 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Nachdem **Vors. Wilshusen** in Aussicht gestellt hat, dass Landrat Luttmann an der nächsten Sitzung des Behindertenbeirates teilnehmen werde, berichtet **KAR Brünjes** über den am 15.10.2014 in Rotenburg stattfindenden niedersächsischen Fachtag „Wohnen im Alter“, der von der niedersächsischen Fachstelle für Wohnberatung konzipiert worden sei. Auf Nachfrage von **Herrn Rathjen**, wie die Rotenburger Werke zu finden sein, erläutert **Vors. Wilshusen** die Anfahrtsmöglichkeit und **KAR Brünjes** weist auf den Shuttle-Service ab Bahnhof Rotenburg hin. **Abg. Bargfrede** unterstützt die Teilnahme und weist auf das gute Gelingen des vorherigen Fachtages in Rotenburg hin.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Bericht des Vorsitzenden**

Vors. Wilshusen berichtet zunächst über den in der letzten Sitzung des Behindertenbeirates angesprochenen und sodann 10 Tage vor Eröffnung durchgeführten Ortstermin mit Organisatoren der Tarmstedter Ausstellung. **Herr Gerdes** hebt hervor, dass es sich um ein gutes Gespräch gehandelt habe und seitens der Organisatoren die Bereitschaft bestehe, etwas für Menschen mit Behinderung zu tun. Insoweit sei, so führt **Vors. Wilshusen** aus, für die Ausstellung im Jahr 2015 ein Inklusionsprojekt in Gestalt der Parkplatzzuweisung für Verkehrsteilnehmer mit Behinderung durch Schüler angedacht.

Sodann berichtet **Vors. Wilshusen** über die Raumsituation an der Schule in Gnarrenburg und den weiterhin bestehenden Gesprächsbedarf insbesondere in Bezug auf die Finanzierung etwaiger Baumaßnahmen zur Schaffung weiterer Klassenräume. Dabei weist **Vors. Wilshusen** darauf hin, dass keine Spezialisierung des Behindertenbeirates auf Schulprobleme erfolgen solle. **Abg.e Dorsch** nimmt den Bericht zum Anlass, den Mitgliedern des Behindertenbeirates für ihr beeindruckendes Engagement und das vernetzte Handeln zu danken. Es schließt sich sodann ein kurzer allgemeiner Austausch zur Umsetzung von Umbaumaßnahmen an Schulen und die Umsetzung der Inklusion an, an der sich **Herr Lorenz, Herr Gerdes, Abg.e Dorsch, Herr Süß, Frau Flake** und **Herr Mahnken** beteiligen.

Danach berichtet **Vors. Wilshusen** über den Ortstermin am 03.09.2014 beim Edeka-Markt in Gnarrenburg, bei dem die dortige Rampe besichtigt und diskutiert worden sei. In diesem Gespräch haben, so führt er weiter aus, der Architekt und der Geschäftsführer des Marktes ihre Bereitschaft signalisiert, evtl. erforderliche Veränderungen zunächst zu untersuchen. In der anschließenden Aussprache, zu der **Herr Mahnken, Herr Süß, Abg.e Dorsch, Herr Gerdes, Herr Rathjen, Frau Riggers, Abg. Bargfrede, Frau Köster** und **Vors. Wilshusen** beitragen, kommen die Beteiligten überein, die bauplanungs- bzw. bauordnungsrechtlichen Gesichtspunkte in den entsprechenden Ausschuss des Kreistages einzubringen, bei Anfragen die Barrierefreiheit und deren Anforderungen transparent und bekannt zu machen sowie dieses Thema in den niedersächsischen Fachtag „Wohnen im Alter“ mitzunehmen.

Schließlich berichtet **Vors. Wilshusen** über den Zugang von der Hauptstraße zum Haupteingang des Rathauses in Selsing, der derzeit nicht behindertengerecht sei. Er erläutert, dass am 03.09.2014 hier ein Gespräch stattgefunden habe und, da die Endabnahme der Außenanlagen noch nicht erfolgt sei, noch bauliche Veränderungen möglich seien. **Herr Rathjen** ergänzt, dass das Thema in einer Ausschusssitzung am 04.06.2014 besprochen worden sei und bauliche Veränderungen erfolgen sollen. Nachdem die gute Zusammenarbeit mit Herrn Mahnken in dieser Sache durch **Vors. Wilshusen** hervorgehoben worden ist, schließt sich eine Aussprache über die benötigte Zeit für die Aufgaben des Behindertenbeauftragten des Landkreises Rotenburg (Wümme) an. Diese schließt mit der Erkenntnis, dass die Zeit für diese Aufgaben lediglich für eine Reaktion ausreicht und die **Abg. Bargfrede** und **Abg.e Dorsch** die Möglichkeit einer weite-

ren Freistellung für Herrn Mahnken in die Stellenplanungen aufnehmen möchten.

Abschließend berichtet **Vors. Wilshusen** über die Eröffnung einer Kurzzeitpflegeeinrichtung in Selsingen und die weiteren Anfragen für Falschparkerkarten.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Bericht des Behindertenbeauftragten im Landkreis Rotenburg (Wümme)**

Herr Mahnken berichtet über seine aktuellen Tätigkeiten und insbesondere über ein Gespräch mit Frau Bonke (Amt für Gebäudemanagement des Landkreises). Gegenstand dieses Gespräches seien u.a. die Behindertenparkplätze bei kreiseigenen Liegenschaften gewesen und es seien weitere Gespräche vereinbart worden. Sodann weist er auf einen neuen Ratgeber für Menschen mit Behinderung hin. Es schließt sich eine Aussprache zur weiteren Entwicklung der Herstellung barrierefreier Bushaltestellen an, zu der **Frau Riggers, Herr Rathjen, Frau Flake** und **Herr Lorenz** beitragen.

Punkt 7 der Tagesordnung: **Öffentlichkeitsarbeit**

Nach Vorschlag des **Vors. Wilshusen** kommen die Mitglieder des Behindertenbeirates überein, die Aussichtsplattform im Tister Bauernmoor besichtigen zu wollen. **Vors. Wilshusen** informiert sodann über eine Anfrage aus Zeven, ob die dortigen öffentlichen Toiletten ausreichend behindertengerecht seien, und über das im nächsten Jahr anstehende Jubiläum der Samtgemeinde Selsingen, in dessen Rahmen evtl. ein Inklusionszirkus stattfinden solle. Schließlich trägt **Vors. Wilshusen** vor, dass seitens des Gebäudemanagements des Landkreises eine Liste der Schulen im Landkreis vorliege. **Herr Lorenz** ergänzt, dass im Dezember 2014 ein Café der Begegnung im Rathaus in Rotenburg stattfinden werde. Schließlich weist **Vors. Wilshusen** auf eine Unterschriftensammlung für eine gemeinsame Beschulung der Kinder in Gnarrenburg und das Inklusionszug-Projekt hin.

Punkt 8 der Tagesordnung: **Verschiedenes**

Vors. Wilshusen weist darauf hin, dass Frau Flake in den gemeinsamen Bundesausschuss der BAG Hilfe für Behinderte gewählt worden sei. Sodann weist er darauf hin, dass noch ein Rest des Budgets vorhanden sei und sinnvoll eingesetzt werden könne. Schließlich berichtet **Vors. Wilshusen** über eine Einzelfallanfrage für eine finanzielle Unterstützung durch den Behindertenbeirat für die Anschaffung von Hilfsmitteln. Nach Vorschlag des **Vors. Wilshusen** kommen die Mitglieder überein, zu solchen Anfragen lediglich Informationen weiterzugeben, eine finanzielle Unterstützung solle nicht erfolgen. Anschließend macht **Vors. Wilshusen** auf eine Veranstaltung zum Übergang von Schule zu Beruf in der BBS am 14.10.2014 und die Auslobung eines Preises in Höhe von 3.000 € seitens der Stiftung „Leben pur“ aufmerksam.

Sodann regt **Vors. Wilshusen** an, sich Gedanken über eine Weihnachtsfeier zu machen. **Abg.e Dorsch** schlägt einen Besuch des Scheeßeler Weihnachtsmarktes am ersten Adventswochenende vor. Abg. Bargfrede verlässt die Sitzung um 12:10 Uhr. Im Anschluss fragt **Herr Rathjen** an, wer für die Überprüfung einer behindertengerechten Toilette in der Gastronomie zuständig sei. **Anmerkung zu Protokoll: ...**

Nach der Anfrage von **Herrn Rathjen** folgt ein Austausch über die Anlage und Gestaltung von Behindertenparkplätzen, zu der **Herr Rathjen, Herr Mahnken, Frau Flake** und **Herr Lorenz** beitragen. **Herr Jansen** weist auf die Idee einer Umfrage zum Thema „Leben mit Behinderungen“ hin, die von Herrn Andreas Weber und dem Heimbeirat der Rotenburger Werke initiiert sei.

Schließlich erläutert **Frau Flake**, dass die Soundanlage in der Michaeliskirche in Rotenburg ersetzt worden sei und nun für Menschen mit Hörbehinderungen geeignet sei. Sie ergänzt, dass die Umrüstung der Stadtkirche ebenfalls im Gespräch sei und in dieser Kirche nun der barrierefreie Zugang durch den Rückbau der Türschwelle ermöglicht werde.

Herr Süß erklärt, dass er sich eine frühzeitigere Übersendung des Protokolls wünsche.

Die nächste Sitzung des Behindertenbeirats soll voraussichtlich am 12.02.2015 um 10:00 Uhr im Rathaus Zeven stattfinden.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 9 der Tagesordnung: **Anfragen und Berichte**

Nachdem keine Anfragen und Berichte vorliegen, schließt **Vors. Wilshusen** die Sitzung um 12:45 Uhr.

Wilshusen
(Vorsitzender)

von Ostrowski
(Kreisverwaltungsdirektorin)

Bartels
(Protokollführer)